

Geschlechterforschung Uni Graz. Internationales Fellowship-Programm

Call 2020 / 2021

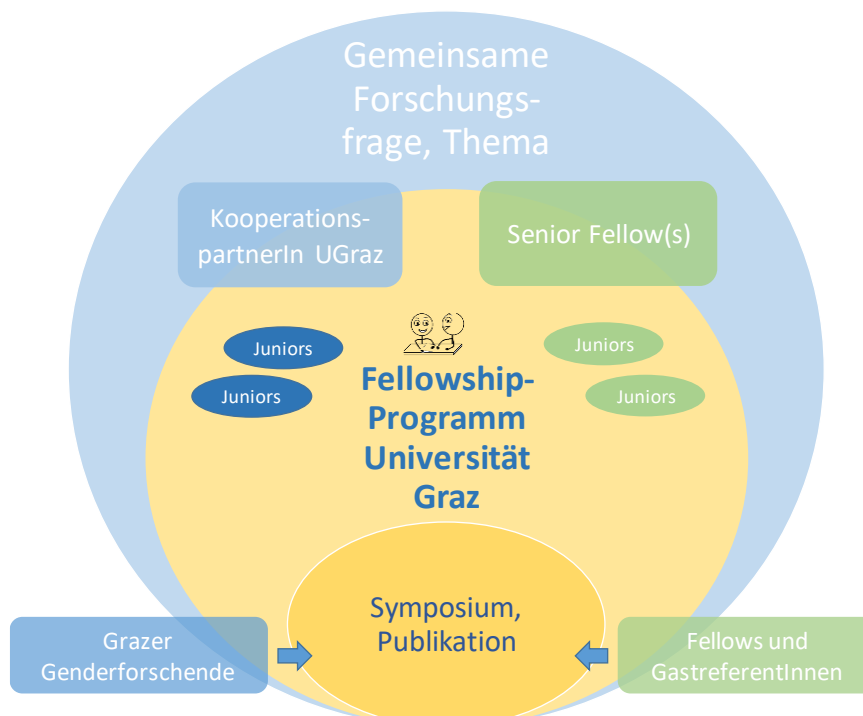
An der Universität Graz werden beginnend mit Herbst 2019 jährlich 2-4 Senior und 4-6 Junior Fellowships an Gastforschende im Bereich Geschlechterforschung vergeben (vorläufig bis 2021). Die thematische Schwerpunktsetzung der Fellowships wechselt jedes Semester.

Zielsetzungen

Die Universität Graz stärkt durch das Fellowship-Programm die **hauseigene Geschlechterforschung**, und zwar im Hinblick auf ihre **lokale und internationale Vernetzung**, also die Stimulierung **thematischer Anschlüsse im Haus** und die Intensivierung und Erweiterung bestehender **internationaler Forschungsk Kooperationen**.

Das Fellowship-Programm schafft ein optimales Forschungsumfeld für Kooperationsprojekte, indem **Seniors, Juniors und Uni Graz-Forschende für einige Monate vor Ort an einem gemeinsamen Thema** zusammenarbeiten und ein Symposium mit internationaler Beteiligung durchführen.

Das jeweilige **Fellowship** klinkt sich ein in ein größeres wissenschaftliches Vorhaben, das in einer Kooperation von an der Uni Graz arbeitenden Forschenden aus dem Bereich Geschlechterforschung mit i.d.R. internationalen PartnerInnen durchgeführt wird (z.B. ein konkretes Forschungsvorhaben, der Aufbau und die Etablierung eines internationalen und interdisziplinären Forschungsnetzwerks, eine größere Projekteinreichung oder ein Sammelband).



Durch das Fellowship-Programm wird ein **konkreter Teilschritt** ermöglicht und das Vorhaben durch gemeinsame Arbeit hier in Graz und Austausch mit Grazer und internationalen WissenschaftlerInnen weiterentwickelt. Im Zuge dessen werden an der Universität Graz **Dissertationen** und **MA-Arbeiten** vorangetrieben und **internationale ExpertInnen** zur Erweiterung des Diskussionszusammenhanges der Grazer Geschlechterforschung angebunden. Ein wichtiges Instrument dafür ist ein **Symposium**, das einen regelmäßigen Bestandteil des Fellowship-Programms bildet, inklusive einer resultierenden Publikation.

Zu diesem Zweck werden **international renommierte Forschende mit thematischer Anschlussfähigkeit an die Grazer Geschlechterforschung** als Senior Fellows für 4 Monate an die Universität Graz eingeladen. Weitere im Programm Mitarbeitende sind Promovierende der Universität Graz mit Geschlechterforschungsansätzen, die thematisch im Bereich des Fellowship angesiedelt sind und im Rahmen des Programms mit 75% BV an ihrer Dissertation arbeiten. Die Senior Fellows binden ihrerseits Nachwuchsforschende aus ihrem Forschungsumfeld als Junior Fellows ein (z. B. Promovierende), die ein Gastsemester an der Universität Graz verbringen und einschlägig forschen und das Vorhaben unterstützen.

Kriterien:

- Anschlussfähigkeit an die Grazer Genderforschung
- Passender thematischer Schwerpunkt
- Gemeinsames Projekt, für das in der Laufzeit ein relevanter definierter Teilschritt zu erreichen ist
- Senior Fellow: Voraussetzungen habilitadäquate Qualifikation, Gender als Schwerpunkt durch Lehre und Publikationen nachgewiesen.

Auswahl und Qualitätssicherung: Für die Auswahl der durch das Fellowship-Programm unterstützten Vorhaben wurde eine international besetzte **Fachjury** eingesetzt. Die lokale Kooperation erfolgt über ein **Scientific Board**, umfassend RepräsentantInnen aus Cluster Gender, HUK, DP Gender und dem wissenschaftlichen Beirat der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung, Rektorat und Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung.

Angebot an die Fellows:

Forschungsaufenthalt Dauer 4-6 Monate

- Seniors: Anstellung als UniversitätsprofessorIn für 4 Monate oder Honorarbasis
- Juniors: Praedoc-Anstellung in Teilzeit (75%) für 4-12 Monate (mehr als 4 Monate nur bei an der Universität Graz laufendem Doktoratsstudium möglich)
- Ressourcen und Organisation für Symposium
- keine Lehrverpflichtung, aber Mitarbeit im DP Gender <https://doktoratsprogramm-gender.uni-graz.at/> erwünscht
- Erwünscht: Vorab-Besuch für Gastvortrag und Planung Symposium

Antragseinreichungen:

Den **Antrag** dazu stellen WissenschaftlerInnen der Universität Graz, ausgehend von einem konkreten gemeinsamen Thema und Vorhaben mit internationalen ExpertInnen.

→ unter Nutzung des Formblattes unten und unter https://static.uni-graz.at/fileadmin/Koordination-Gender/Geschlechterstudien/Form_Antrag_Fellowship.docx

→ per E-Mail an die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung: koordff@uni-graz.at

Deadlines:

2020: 10.10.2019

2021: 10.1.2020

Kontakt für Fragen: Barbara Hey, Tel. 0316 380 5722, barbara.hey@uni-graz.at

Antrag für Fellowship Programm Genderforschung:

1	<p>Senior Fellow:</p> <p>Name, Position, Kontakt</p> <p>KurzCV mit thematischen Schwerpunkten: <i>aus dem hervorgeht, dass und inwiefern die folgenden Kriterien erfüllt sind</i> 1) <i>mindestens habilitäquade Qualifikation</i> 2) <i>Gender als Schwerpunkt durch Lehre und Publikationen nachgewiesen</i></p> <p>Link o.ä. für weitere Infos</p>
2	<p>Lokale ProponentIn (= Kooperationspartnerin vor Ort, Hauptansprechperson):</p> <p>Name, Kurz-CV mit thematischen Schwerpunkten; relevante int. Kooperationen</p>
3	<p>Thematischer Schwerpunkt des gemeinsamen Vorhabens</p> <p><i>(Bitte auch die Anknüpfungsmöglichkeiten an der Uni Graz skizzieren, bitte konkrete Personen und Themen anführen! Bis ca. 300 Wörter)</i></p>
4	<p>Konkrete(r) Teilschritt(e) des Vorhabens, die durch das Fellowship ermöglicht werden sollen; Ideen für das Symposium, das standardmäßig Teil des Programms ist.</p>
5	<p>Realisierung</p> <p>Erste konkrete Informationen z. B. hins. möglichem Zeitraum, finanziellen Rahmenbedingungen¹, verfügbaren Arbeitsplätzen, Räumen / Geräten...</p> <p>Einbindung an der Uni Graz, Transfer / PR</p>
6	<p>Junior Fellows (DoktorandInnen, die im Rahmen des Fellowship-Programms für 4-12 Monate zu 75% angestellt werden können)</p> <p>Namen, Informationen zur Qualifikation.</p>

¹ Grundsätzlich umfasst das Fellowship für die Senior Fellows eine Aufwandsentschädigung, Unterkunftskosten für 4 Monate und Spesen für An- und Rückreisen. Für qualifizierte Personen, die derzeit keine universitäre Anbindung haben, die eine Forschungsfreistellung unter Beibehaltung der Bezüge ermöglicht, sind alternative Lösungen (Anstellung für 4 Monate) verfügbar.